
1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes/**Der Zubereitung (Handelsname):** PROMATECT®-H – Brandschutzbauplatten**Anwendung:**

Selbsttragende Silikat-Brandschutzbauplatte für den universellen Einsatz im bautechnischen Brandschutz und in der technischen Wärmedämmung.

Firma:Promat Gmbh
Seybelgasse 13
A – 1230 Wien
Telefon: 01 8654501
Telefax: 01 8653600
E-mail: office@promat.at

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Das Produkt in seiner vorgesehenen Anwendung: keine Gefahren bekannt.

Bei der mechanischen Bearbeitung des Produktes (Sägen, Schleifen, Bohren) kann Staub entstehen. nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 67/548/EEG oder Richtlinie 1999/45/EG

- Wie für die meisten Stäube, exzessive Einatmung von Staub kann die Atemwege irritieren.
- Staub kann Augen vorübergehend reizen oder entzünden.
- Bei anhaltendem Kontakt kann Staub die Haut reizen.
- Gefahren über langen Zeitraum hinweg: siehe Abschnitt 11.
- Bei mechanischer Bearbeitung des Produktes kann Staub, welcher Quarzteilchen enthält, entstehen. Bei Staubmessungen durch unabhängige Institute während der Bearbeitung mit Staubabsaugung sind keine Quarzpartikel im alveolengängigen Feinstaub gemessen worden. Das Einatmen aus berufsmäßigem Grund von quarzhaltigem Staub, insbesondere Feinstaub in hoher Konzentration oder über einen langen Zeitraum hinweg, kann zu Lungenerkrankung (Silikose) führen und erhöht das Risiko zur Erkrankung an Lungenkrebs. Laut der Internationalen Organisation für Krebsforschung (IARC Monographien 1997) sind „kristalline Siliziumoxide, die in Form von Quarz oder Cristobalit aus berufsmäßigem Grund eingeatmet werden, für Menschen krebserregend“ (Gruppe 1)".

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

siehe Abschnitt 7 und 8.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Grossformatige Silicat-Brandschutzbauplatte für den Einsatz im bautechnischen Brandschutz und in der technische Wärmedämmung .

Chemische Charakterisierung: Dieses Produkt ist ein Artikel, keine Substanz und keine Zubereitung.

Ingredient	CAS nr.	EC nr.	R phrases
Calcium Silicate Hydrate	1344-95-2	215-710-8	-
Wollastonite	13983-17-0	237-772-5	-
Perlite	93-763-70-3	-	-
Quartz	14808-60-7	238-878-4	-
Cellulose	65996-61-4	265-995-8	-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Staubeinatmung vermeiden. Aufenthalt an der frischen Luft. Wasser trinken.
Nach Einnahme: Wasser trinken.
Nach Hautkontakt: Gründlich mit reichlich frischem Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt: Die in das Auge eingedrungenen Partikel wie Fremdkörper behandeln, nicht reiben, gründlich mit reichlich frischem Wasser ausspülen. Wenn Irritationen anhalten, Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 (EN 13501 - 1).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung: Aufheben kleiner Teile. Befeuchten mit Wasser und dann zusammenfegen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung, Hinweise für den sicheren Umgang: Anweisungen für Handhabung und Bearbeitung:

- Stäube, die bei der Bearbeitung anfallen, sind abzusaugen. Dabei sind die vorgeschriebenen Grenzwerte zu beachten für allgemeine Stäube und für alveolengängige Staubfraktion.
- Arbeiten in gut belüfteten Räumen.
- Werkzeugen benutzen mit angepasster Staubabzugsanlage.
- Wenn die Staubkonzentration höher ist als die gesetzlich zugelassene, ist das Tragen von Atemschutzmasken verpflichtend.
- Staub mit Staubsauger sammeln oder mit Wasser befeuchten und zusammenfegen.

Lagerung:

- Trocken und frostfrei lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**EXPOSITIONSGRENZWERTE**

Bei der Bearbeitung (z.B. Sägen, Bohren, Schleifen) ist der Staubgrenzwert für allgemeine und alveolengängige Stäube, sowie der Staubgrenze für Quarzstäube einzuhalten. Überprüfung der neuesten Staubgrenzwerte für Schadstäube notwendig. Typische Staubgrenzwerte (8 Stunden TWA) auf Daten diese Ausgabe:

In mg/m ³	Fraction	Land
		AT
Staub NOR (1)	Einatembar	15
	Alveolengängig	6
Quarz (2)	Alveolengängig	0,15

(1) Staub NOR: Stäube die nicht anders klassifiziert oder reguliert werden können (hinderliche Stäube). Geeignet für alle andere Bestandteile des Produktes.

(2) Quarz – CAS Nummer: 14808 - 60 - 7

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

Staubabsaugung mit geeignetem Filter zu gebrauchen.

Durchführung individueller Schutzmaßnahmen:

Staubeinatmung vermeiden.

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Geeignete persönliche Schutzmittel gebrauchen.

- Atemschutz:

Atemschutz (z.B. P2 Maske) tragen, wenn bei der Bearbeitung eine Staubabsaugung nicht möglich ist bzw. die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht eingehalten werden. (Wenn mehr als 10 x die vorgeschriebenen Grenzwerte überschritten werden, ist eine P3-Maske notwendig).

- Augenschutz:

evtl. Schutzbrille tragen.

- Körper und Handschutz:

locker sitzende, geschlossene Arbeitskleidung (z.B. Overall) und geeignete Handschuhe tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Platte

Lieberform:

Platte mit einseitig glatter Oberfläche

Farbe:

weissbeige

Geruch:

keiner

Sicherheitsrelevante Daten:**Relative Dichte:**

ca. 870 kg/m³

Löslichkeit:**- Wasserlöslichkeit:**

nicht löslich

pH Wert:

ca. 10

Sonstige Angaben

Nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

Keine Meldungen

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

Es ist nicht zu erwarten, dass diese Silikat-Platten zu signifikanter, akuter Toxizität führen. Ausser milde Irritationen von Haut, Kehle, Atemwege und Augen haben die Arbeitnehmer, die diese Produkten fertigen, keine signifikanten Beschwerden gemeldet.

- Wie für die meisten Stäube, exzessive Einatmung von Staub kann die Atemwege irritieren.
- Staub kann Augen vorübergehend reizen oder entzünden.
- Bei anhaltendem Kontakt kann Staub die Haut reizen.

Weitere Angaben:

Bei Einatmen von exzessiven Konzentrationen von quarzhaltigen Stäuben sind Gesundheitsschäden möglich. Das Einatmen von quarzhaltigem Staub, insbesondere Feinstaub in hoher Konzentration oder über einen langen Zeitraum hinweg kann zu Lungenerkrankung (Silikose) führen und erhöht das Risiko zur Erkrankung an Lungenkrebs. Das Risiko wird minimiert, wenn geeignete Arbeitspraxis angewendet und beobachtet wird. (Siehe Abschnitt 8). Bei Staubbmessungen durch unabhängige Institute während der Bearbeitung mit Staubabsaugung sind keine Quarzpartikel im alveolengängigen Feinstaub gemessen worden.

12. Angaben zur ÖkologieKeine Meldungen

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Reststücke können als Bauschutt entsorgt werden.
Lokale Vorschriften zu beachten.

Verpackung:Entsorgen nach lokalen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Landtransport:**

Nicht klassifiziert

Binnenschifftransport:

Nicht klassifiziert

Seeschifftransport IMDG/GGVSe:

Nicht klassifiziert

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:Nicht klassifiziert

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach
EG-Richtlinien:**

Dieses Produkt ist ein Artikel, keine Substanz, und keine Zubereitung. Dafür ist es nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Richtlinie 67/548/EEC und 1999/45/EC

Gefahrenbezeichnung: -**Symbole: -**

Gefahrenhinweise / R-sätze: -

Sicherheitsratschläge / S-sätze: -

16. Sonstige Angaben

Die Empfehlungen für die Be- und Verarbeitungen dieser Platten (siehe Konstruktionsblatt im Promat-Handbücher) sind zu beachten.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt beschreibt das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die darin gemachten Angaben entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen bei der Ausgabe von diesem Sicherheitsdatenblatt, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften dar. Keine Haftung wird hingenommen für Verlust oder Schäden die Hervorgehen aus ihrem Gebrauch.

Dieses Datenblatt und die enthaltene Angaben ersetzen nicht die allgemeinen Verkaufsbedingungen und stellen keine Spezifikationen her.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist überarbeitet im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 (OJ 29.5.2007, L 136/3)